

Wer verdient was?

Gehaltsvergleich in der Automatisierungsindustrie

Wen interessiert die Frage nicht, was der ehemalige Kommilitone oder der Kollege vom Schreibtisch nebenan verdient? Mit der vertraglich zum Tabu-Thema erklärten Frage hat sich die Unternehmensberatung Interconsult näher befasst.

Nichts ist spannender, als rätselhaften Dingen auf den Grund zu gehen. Themen, über die offiziell nicht gesprochen werden darf, erfährt man am Liebsten. So will es die Natur des Menschen. Aus diesem Grund erfreut sich auch eine Studie von Interconsult regem Interesse. Die Unternehmensberatung hat einen Gehaltsvergleich in der High-tech-Industrie durchgeführt. Dieser basiert auf Daten, die im Januar und Februar 2002 gesammelt wurden sowie auf der Evaluierung von 12444 bestehenden Positionen bei 128 Firmen (davon 121 Hersteller und sieben Distributoren) in der Bundesrepublik Deutschland. Prinzipiell lässt sich sagen, dass die Ingenieurgehälter in den unterschiedlichen Branchen relativ ähnlich liegen. Doch wie sieht nun die Gehaltsstruktur in der Automatisierungstechnik konkret aus?

Womit startet der Ingenieur?

Die Interconsult definiert als Automatisierungstechnik speicherprogrammierbare Steuerungen, Steuerungselektronik, NC/CNC, Industrieroboter und elektronische Antriebstechnik. Grundsätzlich wird zwischen Positionen im Innen- und Außendienst unterschieden. Ein frisch gebackener Entwicklungsingenieur verdient im Schnitt um die 35 T€ p. a. Im Laufe der ersten drei Jahre steigert sich sein Gehalt auf gemittelte 47 T€. Wer sich im Außendienst wohler fühlt, profitiert durch höhere Gehälter. Diese liegen um die 2-3 T€ pro Jahr höher als die der Entwicklungsingenieure.

Was verdient der Chef ...

Verantwortung und Gehalt verhalten sich direkt proportional: Steigt das eine, steigt das andere gleich mit. Ein Entwick-

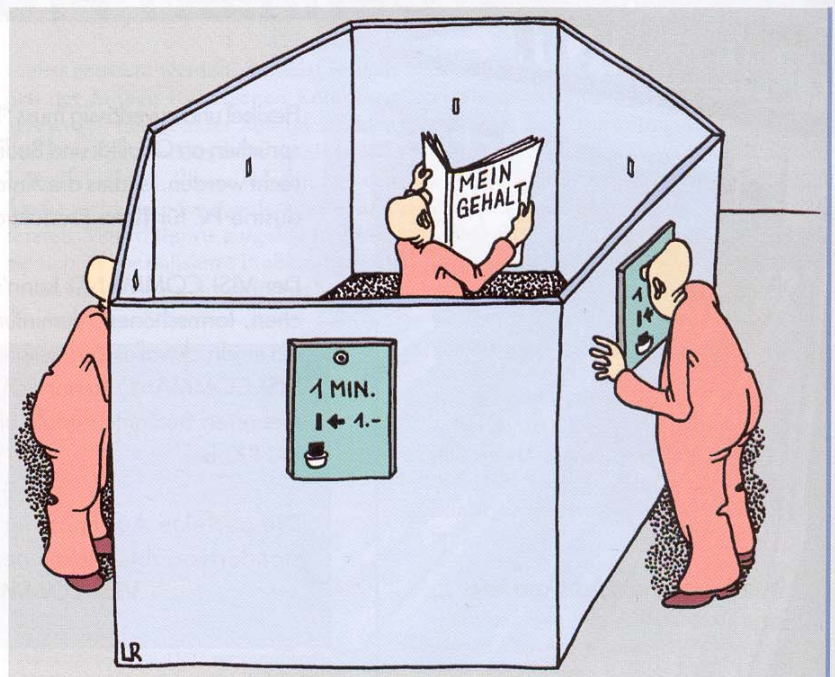
lungsgruppenleiter mit Fachverantwortung für mehr als zwei Ingenieure/Techniker verdient rund 67 T€ p. a. Als Entwicklungsleiter liegt das Jahresgehalt bei rund 88 T€. Spannender wird es dann bei der Leitung eines Geschäftsbereichs: Entwicklung rund 124 T€, Fertigung 106 T€ und Qualitätssicherung 91 T€.

Auch hier liegen die Gehälter der Außendienstler etwas über denen der Schreibtischbrüter. Einem Gebietsverkaufsleiter, der über mehr als vier Jahre Erfahrung verfügt sowie Personalverantwortung für mindestens einen Ingenieur hat, quittiert man am Ende des Jahres runde 95 T€. Der Gesamtverkaufsleiter mit

mehr als sechs Jahren Erfahrung sowie Personalverantwortung für mindestens drei Ingenieure erhält 116 T€.

... und was der Geschäftsführer?

Richtig spannend wird es in der obersten Ebene. So verdient ein Geschäftsführer im Jahr angefangen bei 138 T€ bis 172 T€. Dazu ist zu sagen, dass sich die Einkommensentwicklung der Geschäftsführer im letzten Jahr zunehmend am Ergebnis orientiert hat. Diese Tendenz soll zukünftig weiter zunehmen. Der erfolgsabhängige Einkommensbestandteil – produkt-/marktabhängig – variiert zwischen 29,4 % und 37,3 %.



Gehälter im Wandel

Es ist alles andere als ein Geheimnis, dass es der Branche im letzten Jahr nicht gut ging. Das hat sich auch auf die Gehälter niedergeschlagen. Allerdings darf hier nicht verallgemeinert werden: In der IT-Branche war durchaus eine Steigerung des Einkommens von 5,8 % drin.

Auch, wenn die Börsensituation gerade im letzten Jahr erheblich an Attraktivität eingebüßt hat, werden heute immer öfter Verträge mit Kapitalbeteiligungen angeboten – gerade im mittleren und gehobenen Management. Dadurch wollen die Firmen eine stärkere Bindung der Mitarbeiter ans Unternehmen erreichen. Einfach ausgedrückt: Die Dinge, die einem selbst gehören – wenn auch nur anteilig –

Die Firmenwagen-Regelung

Das attraktive Gehalt ist ein Kriterium bei der Jobwahl. Doch wird das Lächeln auf dem Gesicht des Bewerbers in der Regel noch ein bisschen größer, wenn der Chef den Firmenwagen gleich noch mitliefert. In einigen Positionen wird aber weniger um das „ob“ als um das „welchen“ verhandelt. So hat in der Regel jeder Geschäftsführer und jeder Gesamtverkaufsleiter einen Firmenwagen, den er auch privat nutzen darf. Überhaupt erhalten Vertriebsingenieure ihren Firmenwagen mit Privatnutzungsrecht in der Regel ohne Diskussion. Bei den Innendienstlern ist der Firmenwagen erst ab einer gewissen Position mit dabei. Hier gilt als Daumenwert: Man muss Leiter einer Abteilung mit einer gewissen

Automatisierungstechnik			
Entwicklungsingenieur	Produkt-Marketing-Manager	Gebietsverkaufsleiter	GF
51 – 66 T€	71 – 86 T€	92 – 139 T€	138 – 172 T€
Netzwerktechnologie			
Entwicklungsingenieur	Produkt-Marketing-Manager	Gebietsverkaufsleiter	GF
53 – 76 T€	84 – 119 T€	94 – 116 T€	156 – 201 T€
Internetlösungen			
Software-Entwickler	Leiter Produkt-Marketing	Gebietsverkaufsleiter	GF
50 – 74 T€	89 – 117 T€	84 – 126 T€	134 – 188 T€
Messgeräte und -systeme			
Entwicklungsingenieur	Produkt-Manager	Gebietsverkaufsleiter	GF
53 – 60 T€	59 – 74 T€	76 – 90 T€	131 – 161 T€
Kaufmännische Positionen (EDV-Bereich)			
Organisations-Programmierer	Operations Manager	Leiter EDV	CIO
47 – 59 T€	110 – 144 T€	94 – 129 T€	156 – 195 T€

Anmerkung: Die angeführten Jahresgehälter wurden wir folgt ermittelt: Berechneter Querschnitt des tatsächlich bezahlten Jahreseinkommens in T€ entsprechend den bei den Firmen gezahlten, gemittelten Durchschnittswerten inklusive Bonus: Vertrieb: 70 % fix, 30 % Bonus; F&E: 85 % fix, 15 % Bonus

werden in der Regel besser gepflegt. Also ist das Engagement der Mitarbeiter bei Beteiligungen oftmals höher – so glauben es zumindest Unternehmer.

Zudem nehmen die erfolgsabhängigen Vergütungsprogramme zu. Dabei sind vor allem die Programme sinnvoll und gerne gesehen, die den einzelnen Mitarbeiter messen und „belohnen“ – also z. B. durch Leistungszulagen. Dahingegen sind Vergütungsprogramme, die auf dem Unternehmensergebnis beruhen, weniger attraktiv. Unternehmen gehen auch mehr und mehr dazu über, ihre freiwilligen Sozialleistungen auf Wettbewerbsfähigkeit und Marktgerechtigkeit zu überprüfen. Auch hier wird sich zukünftig mehr am Ergebnis des Unternehmens orientiert. In Bezug auf die Arbeitszeiten geht der Trend eindeutig zurück zur 40-Stunden-Woche.

Größe sein. Prinzipiell hält der Trend zu sparen auch bei den Firmenwagen an: Pkw der Mittelklasse werden immer üblicher – allerdings nicht in der Geschäftsführungsebene. Hier darf weiter zwischen einem BMW der 5er-Serie oder einem Mercedes der E-Klasse gewählt werden.

Benachbarte Branchen

An die Automatisierungstechnik grenzen natürlich eine ganze Reihe verwandte Branchen, die ebenfalls der Betrachtung Wert sind. Wie sieht die Gehaltsstruktur in diesen Bereichen aus? Wir haben einige repräsentative Ergebnisse der Interconsult in oben stehender Tabelle einander gegenüber gestellt.

Der Gehaltsvergleich 2002 ist bei der Interconsult GmbH, Vaihingen-Enz, erhältlich. Weitere Informationen auch unter www.interconsult.de

Inge Hübner